

öffentlich

Vorlage zur Behandlung im Verwaltungs- und Finanzausschuss

Sitzung am 22.06.2015

TOP 1: Brandschutz- und Renovierungsarbeiten am Landratsamt- Hauptgebäude- Vergaben

A. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt der Vergabe der Bauleistungen zu und beauftragt die Verwaltung zur Umsetzung.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung

Deckungsvorschlag
Nachtragshaushalt

Anlagen:

öffentlich

Brandschutz- und Renovierungsarbeiten am Landratsamt-Hauptgebäude- Vergaben

1. Ausgangssituation

In der letzten Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses (VF-Nr. 2/2015) wurden die im Hauptgebäude des Landratsamts vorgesehenen Brandschutz- und Renovierungsmaßnahmen vorgestellt und beraten. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat daraufhin die Verwaltung mit der weiteren Planung und Ausschreibung der Bauarbeiten beauftragt.

2. Maßnahmen im Detail

Die Maßnahmen zur Herstellung des Brandschutzes und die erforderlichen Renovierungsarbeiten sind überwiegend eng miteinander verbunden und werden daher parallel ausgeführt. Es sind 2 Bauabschnitte vorgesehen. Im Juli soll der erste Abschnitt mit den Ebenen 5, 4 und 3 starten, es folgt im kommenden Jahr der 2. Bauabschnitt mit den Ebenen 2, 1 und 0. Die Fertigstellung der Maßnahme ist im Sommer 2016 vorgesehen. Die nachfolgende Zusammenstellung gibt einen Überblick über die bevorstehenden Arbeiten.

a) Brandschutzmaßnahmen

- Ausbau der bestehenden Rauchschutztüren und Ersatz- bzw. Einbau von zusätzlichen Rauch- und Brandschutzelementen in den Fluren.
- Rückbau der bestehenden Holzverkleidungen an Decken und Wänden im offenen Treppenhaus bzw. im Foyer auf Ebene 1. Die Flächen werden anschließend mit nicht brennbaren GK-Platten verkleidet. An den Decken werden aus akustischen und optischen Gründen gelochte Schallschutzplatten verwendet.
- Ergänzung bzw. Ertüchtigung der Brandmeldeanlage.
- Erneuerung der Rauchabzugsanlage.
- Erneuerung der Fluchtwegebeschilderung und –beleuchtung.
- Der Aufzug erhält rauchdichte Türen und eine Brandfallsteuerung.
- Neuverlegung und Abschottung der Elektroleitungen.
- Entfernung und Ersatz der Rauchschutzverglasung der Fluchttreppenhäuser durch eine F90 Wand.

b) Renovierungsmaßnahmen

- Erneuern des Bodenbelags in den Verkehrsflächen.
- Erneuern des Leitsystems für Besucher.
- Erneuern der Aufzugskabinen zur Herstellung der Barrierefreiheit.
- Verlegen des Sanitätsraums von Ebene 0 auf Ebene 1 (nahe Eingang).
- Erneuern der Infotheke (auch wg. Brandschutz)
- Errichten von Sozialräumen auf Ebene 3 und 4 im Bereich des offenen Treppenhauses.

öffentlich

- Schaffen von zwei zusätzlichen Besprechungszimmern auf Ebene 1 und 4 im Bereich des offenen Treppenhauses (Optimierung der Verkehrsflächen).
- Einbau von neuen Eingangselementen (Automatik-Schiebetüren) auf Ebene 1 und 2.
- Umsetzung eines Gruppenbüros zur weiteren Optimierung des Flächenbedarfs.

3. Ausschreibungsergebnisse

Die größeren Gewerke, welche beide Bauabschnitte betreffen, wurden entsprechend den Vergaberichtlinien für die gesamte Maßnahme ausgeschrieben.

Die Auswertung der Angebote brachte folgende Ergebnisse:

Öffentliche Ausschreibung			
Bieter	Kostenschätzung brutto	Angebotspreis brutto	Abweichung in %
Brandschutzelemente Fa. Fink, 85126 Münchsmünster	266.560 €	254.827,79 €	- 4,4 %
Trockenbau Fa. Bohn, 99084 Erfurt	204.975 €	88.467,88 €	- 56,8 %
Bodenbelagsarbeiten Fa. Eidner, 08289 Schneeberg	171.600 €	67.042,60 €	- 60,9 %
Beschränkte Ausschreibung			
Aufzugsanlage Fa. Schindler, 68219 Mannheim	89.250,00 €	80.700,00 €	- 9,6 %
Malerarbeiten Fa. Linder, 72458 Albstadt	68.325 €	29.960,04 €	- 43,2 %

Die Bieterliste ist in der nicht öffentlichen Anlage dargestellt; die Vergabe der Arbeiten wird an die jeweils aufgeführten Bieter mit dem günstigsten Angebot vorgeschlagen.

Für die restlichen Bauleistungen des 1. Bauabschnitts liegen noch nicht alle Ausschreibungsergebnisse vor; diese Vergaben liegen im Zuständigkeitsbereich der Verwaltung.

Für den 2. Bauabschnitt müssen im Herbst noch weitere Bauleistungen ausgeschrieben werden.

4. Kosten und Finanzierung

Die detaillierte Kostenaufstellung ist in der Anlage 1 dargestellt.

Für die Finanzierung stehen ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung.

Für die Brandschutzschutzmaßnahmen sind noch Haushaltsreste aus den Vorjahren vorhanden. Für die notwendigen Renovierungsmaßnahmen waren ursprünglich 745.000 € geschätzt. Diese Mittel wurden im Rahmen der Haushaltsberatungen pauschal um 200 T€ reduziert. Bei der Ausführungsplanung blieben deshalb einzelne Maßnahmen unberücksichtigt (Sanitäreanlagen, Böden in den Büros u. a. m.).

öffentlich

Das Submissionsergebnis kann zum derzeitigen Stand positiv bewertet werden. Somit bleiben der Situation „Bauen im Bestand“ noch ausreichend Reserven für unvorhersehbare Maßnahmen, bzw. dürften die kalkulierten Baukosten eventuellen Nachträgen voraussichtlich standhalten.

Die Finanzierung kann folglich als gesichert angesehen werden.